

Waldviertler Wirtschaft

Ausflug der WAF am Mo., 12. u. Di., 13. Oktober 2009

Montag, 12. Oktober 2009

Abfahrt: 7 Uhr, Schwedenplatz

Die zweitägige Reise führt uns auf der Waldviertler Textilstraße zunächst nach **Kautzen**, nahe der tschechischen Grenze. Hier stellt die Firma Herka seit 1927 hochwertige Frottierwaren her, nach der Führung durch den Betrieb gibt es auch die Möglichkeit zum Einkauf. Weiter geht es nach **Dobersberg**, ebenfalls früher Ort der Textilerzeugung. Hier haben wir das Mittagessen (Getränke nicht inkludiert).

Die Besichtigung des Schlosses **Weitra** ist der nächste Punkt auf unserem Programm. Die Braustadt Weitra, eine Kuenringer-Gründung des 13. Jhs, ist seit dem 17. Jh. untrennbar mit dem Namen Fürstenberg verbunden. Noch Ende des 16. Jhs. wurde das Schloss nach Plänen Pietro Ferraboscos (Architekt der Stallburg in Wien) zu einem prächtigen Renaissanceschloss umgebaut.

Übernachtung mit Frühstück in Weitra.

Dienstag, 13. Oktober 2009

Am Vormittag versuchen wir eine Besichtigung bei der Firma Backhausen zu organisieren (stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest). In **Hoheneich** werden die Stoffe des Traditionsbetriebes hergestellt, die qualifiziertesten Mitarbeiter und die modernsten Maschinen stellen Stoffe her, die weltweit bekannt sind.

Weiter geht es nach **Zwettl**, zur Firma Sonnentor. Das relativ junge Unternehmen (1988 gegründet) vermarktet die Kräuter der Bio-Bauern des Waldviertels, inzwischen sind es 150 Betriebe, die ihre Produkte mit dem Sonnentor-Logo versehen. Wesentliche Idee ist die Veredelung bereits am Biobauernhof, damit wird einerseits das Überleben der kleinen Bauernhöfe ermöglicht, andererseits auch die Erfahrung und Sorgfalt des Bauern genutzt. Inzwischen werden 75% der Produkte ins Ausland verkauft. Nach Freizeit zum Mittagessen werden wir das Zisterzienserstift besuchen. Seit 1137 sind hier Mönche ansässig, die heute als Seelsorger und im Schulwesen tätig sind, ihr wirtschaftliches Standbein sind der Forstbetrieb und die Jagd. Mittelalterliche und barocke Stiftsbauten bilden ein harmonisches Ganzes, erwähnenswert sind der Kreuzgang (ein Hauptwerk der österreichischen Frühgotik), eines der ältesten erhaltenen Zisterzienser-Kapitelhäuser, die monumentale Kirchenfassade und die einheitliche Einrichtung, die aus der barocken Umgestaltung des 18. Jh. stammen.

Ankunft in Wien/Schwedenplatz: ca. 18:00 Uhr

EUR 195.- pro Person im Doppelzimmer inkl. Bus, 1xÜbernachtung/Frühstück, 3-gängiges Mittagessen im Schlossstüberl Dobersberg (ohne Getränke), alle Eintritte und Reiseleitung mit unserer Kollegin Frau Hilde Seidl

EUR 15.- pro Person Einbettzimmer-Zuschlag

15 WAF Punkte

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, mit wem Sie das Doppelzimmer teilen möchten.

ANMELDUNGEN BIS 4. SEPTEMBER 2009, Einzahlung auf das WAF Konto bis spätestens 5. Oktober 2009! Konto Nummer: BA-CA 51428 986 001, BLZ 12000

Anmeldung ausschließlich unter: waf.fremdenfuehrer@chello.at